

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Einleitung</b> .....	1

## **Teil 1: Grundlagen**

Kapitel 1: Begriff des mobilen internetfähigen Gerätes .....	5
Kapitel 2: Neue rechtliche Herausforderungen.....	7
Kapitel 3: Mobilisierung des Technikkonsums .....	9
Kapitel 4: Grundlagen mobiler internetfähiger Geräte .....	15
Kapitel 5: Zu erwartende Entwicklungen .....	36

## **Teil 2: Auswirkungen der neuen Technologien auf das Recht**

Kapitel 1: Wechselwirkungen von Recht und Technologie.....	39
Kapitel 2: Ansätze zur Bekämpfung der Gefahren durch neue Informationstechnologien .....	47
Kapitel 3: Auswirkungen zivilrechtlicher Vorfragen auf Straftatbestände.....	67
Kapitel 4: Computerstrafrecht als Ausgangspunkt für ein Strafrecht des mobilen Internets.....	71
Kapitel 5: Zusammenfassung .....	99

## **Teil 3: Anwendbarkeit und Übertragbarkeit bestehender Normen**

Kapitel 1: Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts.....	101
Kapitel 2: Straftaten gegen die Vertraulichkeit, Unversehrtheit und Verfügbarkeit ....	104
Kapitel 3: Computerbezogene Delikte .....	127
Kapitel 4: Verbreitungs- und Inhaltsdelikte.....	145
Kapitel 5: Urheberrechtsverletzungen.....	149
Kapitel 6: Datenschutzverletzungen und Medienrecht .....	167
Kapitel 7: Zwischenfazit .....	174

**Teil 4: Beispiel am Phänomen der „standortbezogenen Dienste“**

Kapitel 1: Ausgangslage .....	175
Kapitel 2: Straf- und datenschutzrechtliche Einordnung von LBS.....	181
Kapitel 3: Lokalisierung Dritter ohne deren Einwilligung .....	194
Kapitel 4: Nutzen falscher Ortungsinformationen .....	197

**Zusammenfassung und Ausblick**

Kapitel 1: Grundlagen.....	205
Kapitel 2: Auswirkungen der neuen Technologien auf das Recht.....	207
Kapitel 3: Anwendbarkeit bestehender Normen auf mobile internetfähige Geräte.....	211
Kapitel 4: Beispiel der „standortbezogenen Dienste“ (Location Based Services).....	218
Kapitel 5: Ausblick: Herausforderungen der Zukunft .....	219

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	221
-----------------------------------	-----

<b>Über den Verfasser</b> .....	247
---------------------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Einleitung</b> .....	1

## Teil 1: Grundlagen

<b>Kapitel 1: Begriff des mobilen internetfähigen Gerätes</b> .....	5
<b>Kapitel 2: Neue rechtliche Herausforderungen</b> .....	7
<b>Kapitel 3: Mobilisierung des Technikkonsums</b> .....	9
I. Schritte der Mobilisierung einer Technologie .....	10
II. Mobilisierung der Computertechnologie .....	11
III. Mobilisierung der Internettechnologie .....	13
IV. Auswirkung der Mobilisierung auf die Gesellschaft .....	14
<b>Kapitel 4: Grundlagen mobiler internetfähiger Geräte</b> .....	15
I. Computer und Internet als Ausgangspunkt.....	15
1. Elemente des „klassischen“ PCs .....	15
a) Hardware .....	16
b) Basissoftware bzw. Betriebssystem .....	16
c) Anwendungssoftware .....	17
d) Nutzerdaten .....	18
2. Das Internet und mobile internetfähige Geräte .....	18
a) Struktur und Akteure .....	19
b) Zugang zum mobilen Internet .....	21
c) Verbreitung des mobilen Internets .....	21
II. Technische Besonderheiten mobiler Geräte .....	24
1. Auf Mobilität ausgerichtete Komponenten.....	24
2. Sensorik und Schnittstellen.....	25
3. Integration sozialer Komponenten .....	26
4. Eingeschränkte Zugriffsmöglichkeit auf Betriebssystem und Hardwareressourcen.....	26
5. Personenzuordnung.....	27
6. Ständige und sofortige Verfügbarkeit.....	28
III. Bildung neuer Geschäftsfelder .....	28
1. Geräte und Infrastruktur.....	28
2. Mobile Anwendungssoftware („Apps“) .....	29
3. Besondere digitale Medieninhalte („Content“). .....	29
4. Nutzer als Informationslieferanten .....	31

IV.	Förderung und Gefährdung der Lebensqualität.....	32
1.	Neue Handlungsmöglichkeiten.....	32
2.	Potenzielle negative Folgen.....	33
3.	Wandel der Gefährdungslagen.....	35
<b>Kapitel 5:</b>	<b>Zu erwartende Entwicklungen .....</b>	<b>36</b>

## **Teil 2: Auswirkungen der neuen Technologien auf das Recht**

<b>Kapitel 1:</b>	<b>Wechselwirkungen von Recht und Technologie .....</b>	<b>39</b>
I.	Technologie als Gegenstand staatlichen Handelns.....	40
1.	Wechselseitige Beeinflussung .....	40
2.	Spannungsverhältnis von Recht und Technologie.....	41
3.	Recht als Rahmen für Technologien.....	43
a)	Aufgaben des Staates .....	43
b)	Technikförderung als Ziel.....	43
c)	Risikominimierung als Ziel.....	44
II.	Konfliktfaktoren der mobilen internetfähigen Geräte .....	45
1.	Dynamik der Entwicklung .....	45
2.	Komplexität .....	46
3.	Flüchtigkeit von Daten.....	46
4.	Territoriale Begrenzung.....	47
<b>Kapitel 2:</b>	<b>Ansätze zur Bekämpfung der Gefahren durch neue Informationstechnologien.....</b>	<b>47</b>
I.	Prävention durch Verhinderung der Technologien .....	48
II.	Selbstregulierung durch die Betroffenen .....	50
1.	Technische Lösungen .....	50
2.	Schutzmöglichkeiten des Einzelnen .....	51
3.	Selbstregulierung durch Zivilrecht .....	54
III.	Staatlich-regulative Ansätze .....	56
1.	Schwierigkeiten des staatlich-regulativen Umgangs mit technischen Sachverhalten.....	56
a)	Unübersichtlichkeit bestehender Regelungen .....	56
b)	Unanwendbarkeit und Lückenhaftigkeit bestehender Normen.....	57
c)	Internationalität der Sachverhalte .....	57
d)	Weitere Schwierigkeiten .....	58
2.	Arten staatlicher Regulierung .....	58
a)	Imperative Regulierung.....	59
b)	Enge Kooperation mit Regelungsadressaten.....	59
c)	Staatlich verordnete Selbstregulierung .....	60
d)	Förderung privater Selbstregulierung .....	60
e)	Zwischenergebnis.....	61
IV.	Strafrecht als Ultima Ratio .....	61
1.	Funktion des Strafrechts .....	61
2.	Notwendigkeit von Strafrechtsnormen in Bezug auf neue Technologien .....	62
3.	Schwierigkeiten des strafrechtlichen Umgangs mit mobilen internetfähigen Geräten.....	63
a)	Besonderheiten durch neue Informationstechniken.....	63

b) Nutzer als inhomogene Gruppe.....	64
c) Verschiedenartige betroffene Rechtsgüter .....	65
V.    Zwischenfazit.....	66
<b>Kapitel 3: Auswirkungen zivilrechtlicher Vorfragen auf Straftatbestände .....</b>	<b>67</b>
1. Erwerb des Gerätes .....	67
a) Standardhardware.....	67
b) Standardsoftware.....	68
2. Beziehung zum Netzbetreiber.....	69
3. Multimedialinhalte und M-Commerce.....	70
<b>Kapitel 4: Computerstrafrecht als Ausgangspunkt für ein Strafrecht des         mobilen Internets .....</b>	<b>71</b>
I.    Grenzen der Anwendbarkeit von Strafnormen .....	71
II.   Einordnung des Computer- und Internetstrafrechts.....	73
1. Begriff der Computer- und Internetkriminalität .....	73
2. Inhalt des Computer- und Internetstrafrechts .....	74
3. Computer- und Internetstrafrecht als moderne Form des Strafrechts.....	75
III.  Entwicklung des Computer- und Internetstrafrechts in Deutschland.....	76
1. Zweites Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1986) .....	76
2. Informations- und Kommunikationsdienstegesetz (1997).....	77
3. Gesetz zur Änderung der Strafprozessordnung (2001).....	77
4. Erstes und zweites Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft (2003 und 2007) .....	78
5. 41. Strafrechtsänderungsgesetz zur Bekämpfung der Computerkriminalität (2007) .....	78
6. Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung (2007).....	79
7. Gesetz zur Umsetzung des Rahmenbeschlusses des Rates der Europäischen Union zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung (2008).....	79
8. Gesetz zur Erschwerung des Zugangs zu kinderpornografischen Inhalten (2009) und Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung... 80	
9. Gesetz zur Verfolgung der Vorbereitung von schweren staatsgefährdenden Gewalttaten (2009).....	81
IV.  Internationale Bestrebungen .....	81
1. Notwendigkeit grenzüberschreitender Betrachtung.....	82
2. Europäische Kriminalpolitik.....	83
3. Europäische Union.....	84
a) E-Commerce-Richtlinie (2000).....	85
b) Rahmenbeschluss zur Bekämpfung von Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit unbaren Zahlungsmitteln (2001) .....	85
c) Rahmenbeschluss zur Bekämpfung der Kinderpornografie (2003).....	86
d) Rahmenbeschluss über Angriffe auf Informationssysteme (2005).....	86
e) Richtlinien zur Einführung einer Vorratsdatenspeicherungspflicht (2006) .....	87
f) Nichtlegislative Maßnahmen der Union mit Bezug zu Multimedialgeräten .....	88
4. Europarat.....	89
5. Weitere internationale Bestrebungen.....	91
V.    Mobile Internetkriminalität und ein „mobiles Internetstrafrecht“ .....	91

VI.	Besonderheiten mobiler Geräte bei der Anwendung des Computerstrafrechts.....	92
1.	Große Zahl an Nutzern, Diensten und Informationen .....	92
2.	Erleichterung von Straftaten .....	95
3.	Globales Betätigungsfeld.....	97
4.	Fehlende Abwehrmöglichkeiten und keine Kontrollinstrumente.....	97
5.	Dunkelfeld .....	98
<b>Kapitel 5:</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>99</b>

### **Teil 3: Anwendbarkeit und Übertragbarkeit bestehender Normen**

<b>Kapitel 1:</b>	<b>Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts .....</b>	<b>101</b>
I.	Strafanwendungsrecht .....	101
II.	Internationale Zusammenarbeit .....	103
<b>Kapitel 2:</b>	<b>Straftaten gegen die Vertraulichkeit, Unversehrtheit und Verfügbarkeit .....</b>	<b>104</b>
I.	Ausspähen von Daten, § 202a StGB .....	104
1.	Rechtsgut .....	105
a)	Geschütztes Rechtsgut des § 202a StGB .....	105
b)	Anwendbarkeit auf mobile internetfähige Geräte .....	105
2.	Daten als Tatobjekt .....	106
a)	Begriff der Daten.....	106
b)	Daten bei mobilen Geräten.....	106
3.	Verschaffen des Zugangs zu besonders gesicherten Daten .....	107
a)	Tatbestandsmerkmale.....	107
b)	Zugangverschaffung durch Wegnahme des mobilen Gerätes .....	108
c)	Codesperre mobiler Geräte .....	108
4.	Berechtigung.....	109
a)	Bestimmung des Verfügungsberechtigten .....	110
b)	Verfügungsberechtigter bei mobilen internetfähigen Geräten.....	111
5.	Zwischenfazit.....	112
II.	Abfangen von Daten, § 202b StGB .....	112
1.	Tatbestand.....	113
2.	Bedeutung für mobile internetfähige Geräte .....	114
III.	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten, § 202c StGB .....	115
1.	Tatbestand.....	115
2.	Bedeutung für mobile internetfähige Geräte .....	116
IV.	Datenveränderung, § 303a StGB .....	116
1.	Tatobjekt .....	117
2.	Tathandlung .....	117
3.	Herrschaftsbefugnis .....	119
V.	Computersabotage, § 303b StGB .....	120
1.	Datenverarbeitung.....	120
2.	Wesentliche Bedeutung der Datenverarbeitung .....	120
3.	Tathandlungen .....	121
VI.	Verletzung von Privatgeheimnissen, § 203 StGB .....	122
VII.	Nachstellung, § 238 StGB .....	123

VIII. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen, § 201a StGB.....	125
1. Schutzgut und Zweck der Norm .....	125
2. Tatbestand .....	126
<b>Kapitel 3: Computerbezogene Delikte .....</b>	<b>127</b>
I. Computerbetrug, § 263a StGB .....	127
1. Unrichtige Gestaltung des Programms, Var. 1 .....	128
a) Manipulation der Sensorsysteme mobiler Geräte .....	128
b) Dialer-Programme .....	129
2. Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten, Var. 2.....	130
a) Tatbestandsmerkmale.....	130
b) Verwendung manipulierter Vorlagen.....	130
c) Sich daraus ergebende Pflichten des Nutzers.....	131
d) Problematik dieses Ergebnisses .....	131
3. Unbefugte Verwendung von Daten, Var. 3 .....	132
4. Sonstige unbefugte Einwirkung auf den Ablauf, Var. 4.....	133
5. Weitere Voraussetzungen .....	134
6. Zwischenfazit.....	135
II. Betrug, § 263 StGB .....	135
1. Täuschung über Tatsachen.....	135
2. Irrtum .....	136
3. Zwischenfazit.....	136
III. Erschleichen von Leistungen, § 265a StGB .....	137
1. Leistung eines Automaten, Var. 1.....	137
2. Leistung eines Telekommunikationsnetzes, Var. 2 .....	139
IV. Urkundenfälschung, § 267 StGB.....	140
1. Tatbestand .....	140
2. Bedeutung für mobile internetfähige Geräte.....	140
V. Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268 StGB .....	141
1. Tatbestand .....	141
2. Bedeutung für mobile internetfähige Geräte.....	142
VI. Fälschung beweiserheblicher Daten, §§ 269, 270 StGB .....	143
1. Tatbestand.....	143
2. Bedeutung für mobile internetfähige Geräte.....	144
<b>Kapitel 4: Verbreitungs- und Inhaltsdelikte .....</b>	<b>145</b>
I. Ehrverletzungsdelikte, §§ 185 ff. StGB.....	145
II. Verbreitung pornografischer Schriften, §§ 184 ff. StGB .....	146
1. Tatbestände der §§ 184 ff. StGB.....	146
2. Bedeutung für mobile internetfähige Geräte.....	147
III. Extremistische und sonstige illegale Inhalte.....	148
IV. Weitere Straftatbestände .....	149
<b>Kapitel 5: Urheberrechtsverletzungen.....</b>	<b>149</b>
I. Struktur des Urheberstrafrechts .....	150
II. Umfang des Schutzes.....	151
1. Urheberpersönlichkeitsrecht .....	152

2. Verwertungsrechte .....	153
III. Schranken des Urheberrechtes.....	156
IV. Einzelne Straftatbestände .....	157
1. Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke, § 106 UrhG ...	158
a) Vervielfältigung .....	158
aa) Medieninhalte .....	158
bb) Computerprogramme.....	159
b) Verbreitung .....	161
c) Öffentliche Wiedergabe .....	161
2. Unzulässiges Anbringen der Urheberrechtsbezeichnungen, § 107 UrhG .....	161
3. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte, § 108 UrhG.....	162
4. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen, § 108b UrhG.....	163
a) Umgehung wirksamer technischer Schutzmaßnahmen, Abs. 1 Nr. 1.....	163
b) Veränderung von Informationen zur Rechtswahrnehmung, Abs. 1 Nr. 2a .....	165
c) Verbreitung manipulierter Werke, Abs. 1 Nr. 2b.....	165
d) Interaktion mit Tatwerkzeugen, Abs. 2.....	166
e) Beispiel „Jailbreaking“.....	166
<b>Kapitel 6: Datenschutzverletzungen und Medienrecht .....</b>	<b>167</b>
I. Ziel des Datenschutzrechts .....	167
II. Prinzipien des Datenschutzes .....	169
1. Transparenzgebot.....	169
2. Einwilligungs- und Erlaubnisvorbehalt .....	170
3. Zweckbindung und Erforderlichkeitsgrundsatz.....	171
III. Verantwortlichkeit von Diensteanbietern.....	172
1. Telekommunikationsgesetz (TKG).....	172
2. Telemediengesetz (TMG).....	173
<b>Kapitel 7: Zwischenfazit.....</b>	<b>174</b>

#### **Teil 4: Beispiel am Phänomen der „standortbezogenen Dienste“**

<b>Kapitel 1: Ausgangslage .....</b>	<b>175</b>
I. Location Based Services (LBS) als Geschäftsmodell .....	176
II. Problematik von Ortungsdaten .....	177
III. Ortungstechnologien.....	178
1. COO-Verfahren .....	179
2. Ortsbestimmung über WLAN- und Mobilfunk-Zugangspunkte .....	179
3. Global Positioning System (GPS).....	180
4. Kombination dieser Technologien.....	181
<b>Kapitel 2: Straf- und datenschutzrechtliche Einordnung von LBS .....</b>	<b>181</b>
I. Ortung über COO-Verfahren.....	182
1. Positionsdaten als personenbezogene Daten.....	182
2. Zulässigkeit nach dem TKG .....	183
a) „Standortdaten“ nach § 3 Nr. 27 TKG .....	183
b) Regelungsgehalt des § 98 TKG.....	184

c) Besondere Anforderungen an die Einwilligung .....	186
3. Zulässigkeit nach dem TMG.....	187
a) Anwendbarkeit des TMG .....	187
b) Zulässigkeit nach dem TMG .....	187
4. Subsidiarität des BDSG .....	188
5. Unterschiedlicher Schutzstandard zwischen TKG und TMG.....	188
II. Ortung über GPS und Funk-Zugangspunkte .....	189
1. Ortungstechnologie .....	189
a) GPS.....	189
b) Funk-Zugangspunkte.....	190
2. Zulässigkeit nach dem TKG .....	191
3. Zulässigkeit nach dem TMG.....	193
4. Zulässigkeit nach dem BDSG.....	193
5. Strafrechtliche Aspekte.....	194
<b>Kapitel 3: Lokalisierung Dritter ohne deren Einwilligung .....</b>	<b>194</b>
I. Verstoß gegen § 43 Abs. 2 Nr. 1 BDSG.....	195
II. Nachstellung, § 238 StGB .....	196
<b>Kapitel 4: Nutzen falscher Ortungsinformationen .....</b>	<b>197</b>
I. Fälschung beweiserheblicher Daten, § 269 Abs. 1 StGB.....	197
1. Tatobjekt .....	197
2. Tathandlung .....	200
3. Ergebnis .....	200
II. Computerbetrug, § 263a StGB .....	201
1. Tathandlungen.....	201
2. Taterfolg.....	202
III. Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268 StGB .....	203

## **Zusammenfassung und Ausblick**

<b>Kapitel 1: Grundlagen .....</b>	<b>205</b>
<b>Kapitel 2: Auswirkungen der neuen Technologien auf das Recht .....</b>	<b>207</b>
I. Wechselwirkung von Recht und Technologie.....	207
II. Ansätze zur Bekämpfung der Gefahren durch neue Informationstechnologien .....	208
III. Ein „mobiles Internetstrafrecht“ .....	210
<b>Kapitel 3: Anwendbarkeit bestehender Normen auf mobile internetfähige         Geräte .....</b>	<b>211</b>
I. Straftaten gegen die Vertraulichkeit, Unversehrtheit und Verfügbarkeit.....	212
II. Computerbezogene Delikte .....	214
III. Verbreitungs- und Inhaltsdelikte .....	216
IV. Urheberrechtsverletzungen .....	216
V. Datenschutzverletzungen und Medienrecht.....	218

<b>Kapitel 4: Beispiel der „standortbezogenen Dienste“ (Location Based Services) .....</b>	<b>218</b>
<b>Kapitel 5: Ausblick: Herausforderungen der Zukunft .....</b>	<b>219</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>221</b>
<b>Über den Verfasser .....</b>	<b>247</b>